

Gemeinnützige Hermann-Niermann-Stiftung 40597 Düsseldorf www.hermann-niermann-stiftung.com	Universität Würzburg 97070 Würzburg www.uni-wuerzburg.de/germanistik/spr
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Prüfungs- und Koordinierungsstelle
Frau Priv.-Doz. PhDr. Iva Kratochvilova Ph.D.
CZ-74601 Opava
www.studienboerseprkst.fpf.slu.cz

BEWERBUNG

von Germanisten aus der Polnischen Republik, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, der Republik Ungarn und aus Rumänien auf Bewilligung von Stipendien zur akademischen Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Universität Würzburg

Bitte füllen Sie das Formular sorgfältig und vollständig in **Druckschrift bzw. Maschinenschrift** aus.

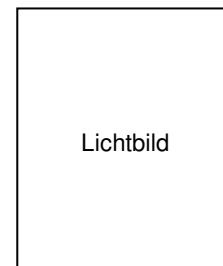
Nachname: Herr/Frau _____

(Bitte Hauptnamen unterstreichen)

Vorname: _____

Geburtsort: _____ Datum: _____

Staatsangehörigkeit: _____



Anschrift unter der Sie jederzeit erreichbar sind:	Anschrift des nächsten Angehörigen:
Straße, Hausnummer:	Name:
Postleitzahl, Ort:	Straße, Hausnummer:
Provinz:	Postleitzahl, Ort:
Land:	Provinz:
Telefon:	Land:
Fax:	Telefon:
E-mail:	Fax:
	E-mail:

Bisheriger Verlauf des Studiums der Germanistik: _____

Besuchte Universitäten:

Abgelegte Jahres- bzw. Abschlussexamen

(Originalbezeichnung einsetzen)

Examen	Datum	Ergebnis (bitte unbedingt angeben und Zeugniskopie beifügen)

Wann werden Sie Ihr Universitätsstudium beenden? _____

Sind Sie bereits zu Studienaufenthalten in Deutschland gewesen (Angabe der deutschen Universität) und haben Sie ggf. und durch wen eine finanzielle Förderung erfahren? _____

Haben Sie sich in diesem Jahr um ein anderes Stipendium für einen Aufenthalt in Deutschland beworben?

Ja:

Jahresstipendium

Semesterstipendium

Sonstige Stipendien

Bei welcher Institution: _____

In Höhe von: _____ €

Nein:

Ich bewerbe mich hiermit um ein Stipendium der Gemeinnützigen Hermann-Niermann-Stiftung zur Finanzierung eines Studienaufenthaltes an der Universität Würzburg gemäß Ziff. 1 der geltenden Förderungsgrundsätze vom 01.01.2006:

- Kurzaufenthalt
- einjähriger Studienaufenthalt
- einjähriger Studienaufenthalt für Postgraduierte
- zweijähriger Studienaufenthalt für Postgraduierte
- Promotionsstudium
- Habilitationsvorhaben

Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben
Änderungen werde ich umgehend bekannt geben.

Ort: _____

Datum: _____

Eigenhändige Unterschrift

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen sind in zwei Ausfertigungen in deutscher Sprache einzureichen, von denen **jede** die folgenden Dokumente enthält:

1. Vollständig ausgefüllte Bewerbung;
2. Tabellarischer Lebenslauf in Kurzform;
3. Nachweis über den bisherigen Verlauf bzw. den Abschluss des Studiums der Germanistik (Beifügung von Kopien);
4. Vorlage eines begründeten Planes (sogenannter Motivationsbrief) des jeweiligen Bewerbers mit Erläuterungen, warum Studienaufenthalte in Würzburg angestrebt werden und welche Studienziele verfolgt werden sollen;
5. Bei Promotionsstudien:
Befürwortende Stellungnahme des für den Bewerber zuständigen Professors der Heimatuniversität, die über die wissenschaftliche und kommunikative Befähigung des Bewerbers Auskunft gibt;
6. Kopien der Bescheide etwaiger sonstiger Stipendiengeber;

Hinweise für die Bewerbung

1. **Bewerbungen sind an die Prüfungs- und Koordinierungsstelle (PrKst), Priv.-Doz. PhDr. Iva Kratochvilova Ph.D., Institut für Fremdsprachen – Germanistik, Naturwissenschaftlich-Philosophische Fakultät, Schlesische Universität Opava, Masarykova 37, CZ-74601 Opava, zu richten.**
2. Die Bewerbungsunterlagen sind in zwei Ausfertigungen in deutscher Sprache einzureichen. Beide Exemplare der Bewerbung sind original zu unterschreiben.
3. Die Antragsfristen gemäß Ziff. 6 der Förderungsgrundsätze sind unbedingt einzuhalten. Sie sind erfüllt wenn die Bewerbung nebst Unterlagen am jeweiligen Stichtag bei der PrKst. vorliegt.
4. Unvollständige und verspätet eingehende Bewerbungen werden nicht bearbeitet.